



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Merßburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

darinn Meppel lieget / Drent genannt / so mit West-Friesland und Gröninger-Land / item mit Hemtheim / und dem Stift Münster grenzet. Ist vorhin Friesländisch gewesen / gehört aber ißt nach Utrecht.

Meran.

Meran ist die Haupstadt des Landes an der Etsch / und etwann auch das Haup gewesen in ganz Tirol. Anno 1348. den 7. Martii ist diese Stadt ganz abgebronnen / und grosser Schade geschehen. Anno 1419. ist der See bey derselben ausgebrochen / und hat einen Theil der Stadt und das Hospital ausser der Mauren mit der Kirchen / und den Priestern / so vor dem Altar stunden / auch der Mauer und den Thurn hi weg genommen / und sind bey die 400. Menschen umgekommen; ein Kind aber / so in der Wie gen gelegen / und auf welchem eine Kaze gefessen / ist nabend woken / drey Meilen unter Meran errettet worden.

Merchingen.

Merchingen ist ein Schloß und Städtlein im Westerreich gelegen / und denen Herren Rhein-Graßen gehörig.

Merchts.

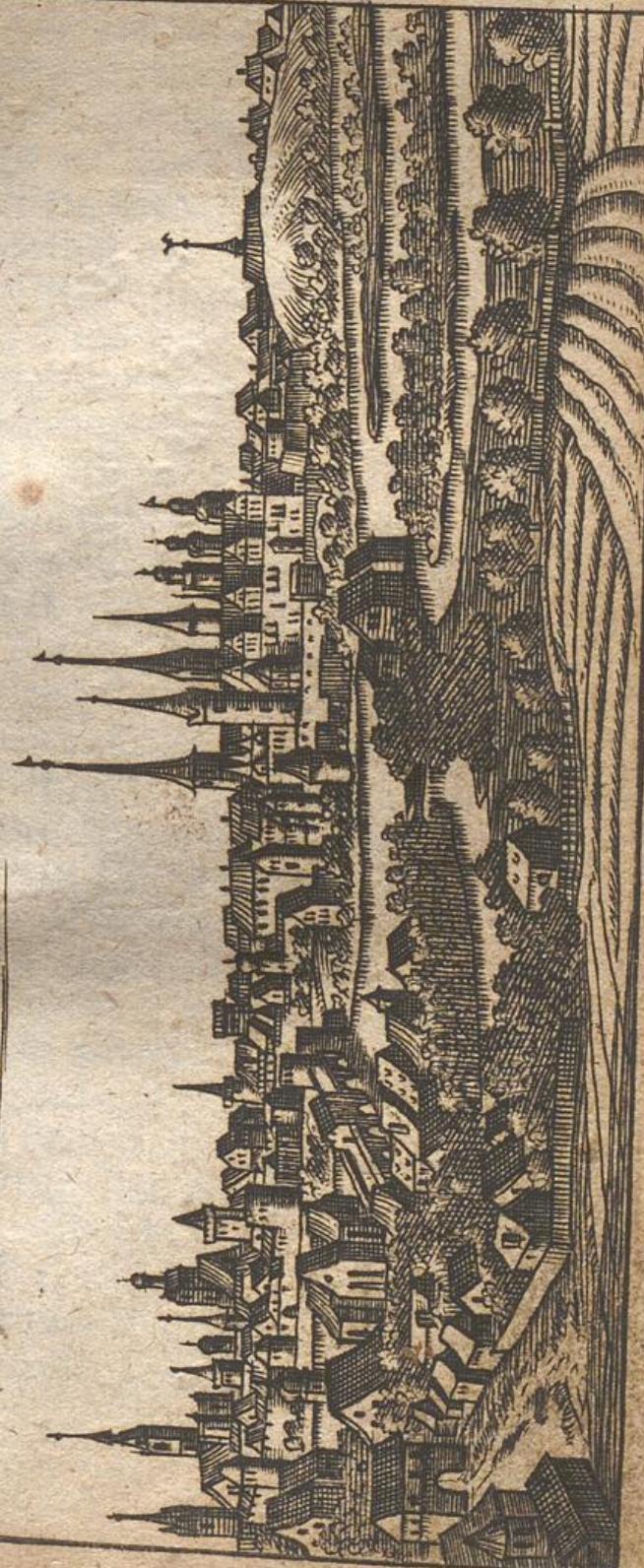
Merchts ist ein Brybedet oder offnes Städtlein / oder Marktfleck / 3. Meilen von Brüssel / und in selbiger Grafschaft oder Gebiet / samt seiner Vogtheden / gelegen.

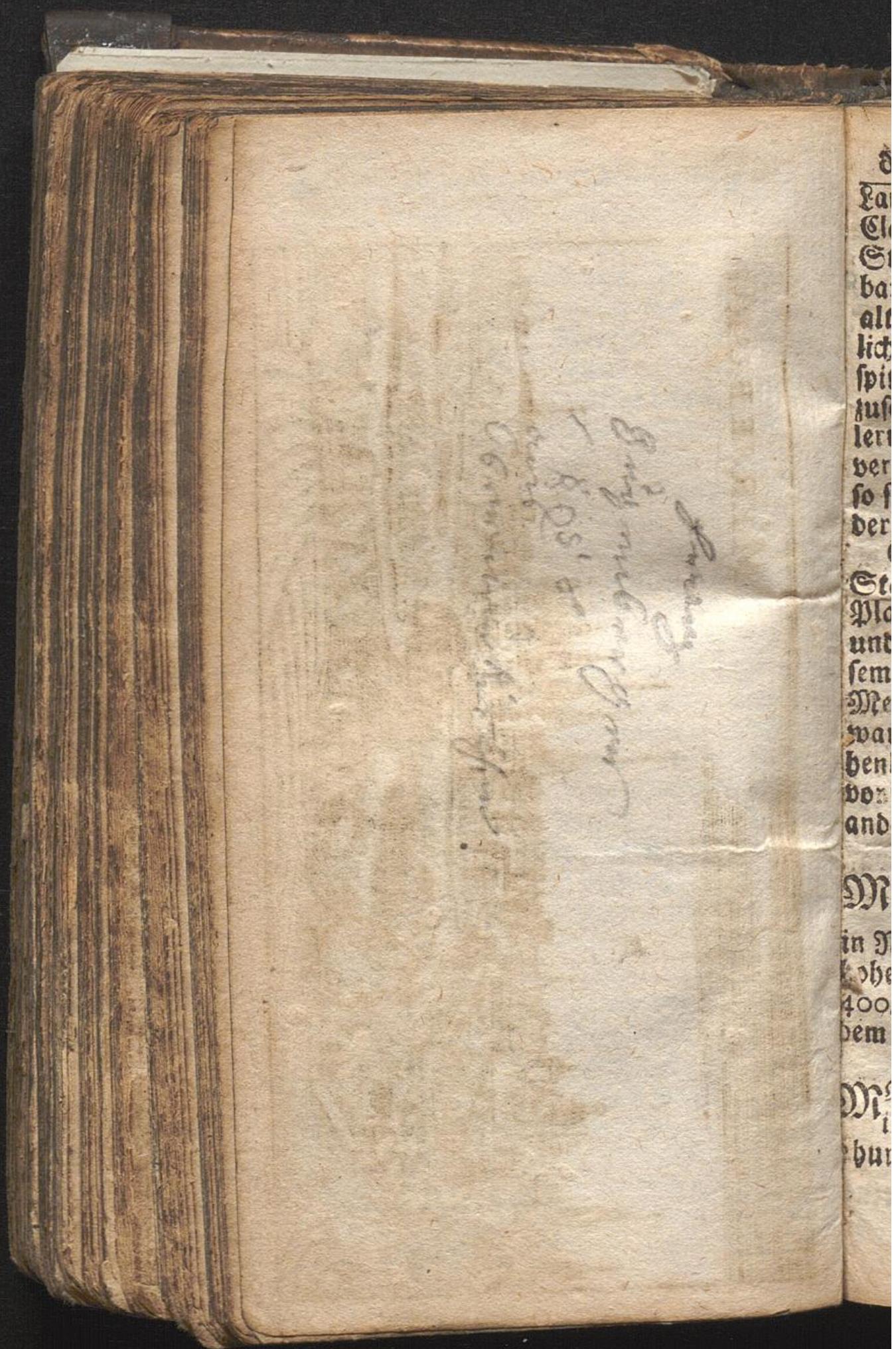
Mersburg.

Mersburg ist eine Bischofliche Stadt in Ober-Sachsen / in der Sorbenwendi Land

25

MERSEBURG.





Land / an der Saal / bey Thüringen / von
Claudio Druso Germanico / Kaisers Augusti
Stief-Sohn und Haubtmann An. Chr. 7. ge-
bauet; ist ziemlich lustig und schön / aber von
alten Häusern. Das Schloß daselbst ist treff-
lich schön / mit zierlichen Giebeln und hohen
spitzigen Thürnen gegen der Stadt lustig an-
zusehen / inwendig mit Fürstlichen Gemä-
lern / und aussen mit einem feinen Lustgarten
versehen. Der Dom ist ein herrliches Gebäu;
so sind auch die allda befindliche Gärten und
der Marstall Sehens-würdig.

Ein anders Merzburg am Bodensee /
Stadt und Schloß gelegen / ist gar ein alter
Platz / allwo der Bodensee auf 300. Räffter
und am tieffesten seyn solle / dahero auch die-
sem Ort der Name als von einem tieffen
Meer gekommen. Anno 1334. oder 1363.
ward diese Stadt von einem Grafen von Ho-
benberg belägert / aber nicht erobert / weil die
von Costanz den Belägertern mit Proviant und
andern Sachen zu Hülfe gekommen.

Merhausen.

Merhausen eine halbe Meile von dem
Chur-Mainzischen Städtlein Numburg
in Nieder-Hessen gelegen / ist eines der vier
hohen Hospitalen in Hessen / darinnen über
400. Personen vom Herrn Landgrafen / vor
dem jetzigen Kriege / sind erhalten worden.

Meschede.

Meschede ist ein Städtlein an der Ruhr /
im Herzogthum Westphalen dem Herrn
bürfürsten zu Cölln gehörig.

Mess.